

SONNTAG, 29. AUGUST 2021

ÖTZTALER

nachrichten



**DER
MYTHOS
LEBT.
UND DAS SEIT 40 JAHREN!**



DEM BERG DIE STIRN BIETEN.

RED BULL VERLEIHT FLÜÜÜGEL.

GARMIN.

#BeatYesterday

ÖTZ TAL

Ötztal.
Tirol in Hochform.

Ötztal Radweg

NEVER STOP CYCLING

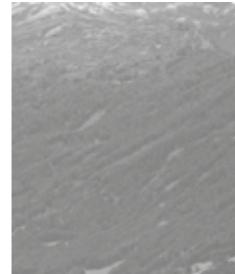
VARIA™ RTL516 | EDGE® 1030 PLUS | RALLY™ RK

GARMIN.COM

Das Ötztal bequem und sicher mit dem Bike und E-Bike erkunden, das ermöglicht der Ötztal Radweg mit Routen von Haiming bis Sölden. Ein Erlebnis für die gesamte Familie.

Der Ötztal Radweg ist auch der ideale Ausgangspunkt für umliegende Hütten und Almen, die ganz leicht mit dem Bike und E-Bike erreichbar sind.

Mehr Information unter
oetztal.com/oetztal-radweg



Was für ein unglaubliches, emotionales und unvergessliches Wochenende liegt hinter uns!

Was für ein emotionales und unvergessliches Jubiläums Wochenende liegt hinter uns!

Wir dürfen auf spannende Tage zurückblicken, welche ganz im Zeichen des Radsports gestanden sind.

Der Mehraufwand an Energie, Nerven und Zeit aufgrund der pandemiebedingten Auflagen, welche uns bereits im Vorfeld des 40. Ötztales mächtig auf Trapp gehalten haben, wurde schlussendlich belohnt. Auch der „große Stein“, den uns die Natur noch sehr kurzfristig in den Weg gelegt hat, konnte durch rasches Reagieren und die damit verbundene kurzfristige Streckenänderung mit sensationellem Ötztaler Teamwork aus dem Weg geräumt werden. Der Ötztaler Radmarathon selbst und die Teilnehmer stellten natürlich das eigentliche Highlight dar: Die nervösen, ehrfürchtigen Blicke an der Startlinie, die unzähligen Begleiter und Begleiterinnen, die in der Früh schon voller Spannung und Aufregung ihre Liebsten verabschiedeten. Die begeisterten Zuschauer und hilfsbereiten Einsatzkräfte entlang der Strecke. Die Mitglieder des

Organisationskomitees, welche noch während der Veranstaltung die Dinge notieren, die im nächsten Jahr verbessert werden können. Die Qualen, welche die Teilnehmer erleiden, vor jedem Pass die Frage nach dem „Warum“. Der herzliche und erleichterte Empfang im Ziel, die Freudentränen und die von Schmerzen gezeichneten, müden Gesichter. Diese Mosaiksteine machen den Ötztaler Radmarathon zu dem was er für alle Beteiligten ist: eine Herzensangelegenheit. Ich bin mir sicher, dass auch der König der Lüfte, der Steinadler, das bunte Treiben aus der Höhe beobachtet und seine schützenden Schwingen auf das Jubiläums Event ausgebreitet hat. Der stolze König der Lüfte der Alpen übergibt nun den Staffelstab der „Patronanz“ für den Ötztaler Radmarathon am 28. August 2022, auf den wir uns schon mächtig freuen und für den mit dem heutigen Tag bereits die Vorbereitung begonnen hat.

**Oliver Schwarz,
Direktor Ötztal Tourismus**



Wir wollten, wir konnten, wir hatten... einen unvergesslichen Ötztaler!

WIR WOLLTEN (ES UNBEDINGT!) ...trotz der allgemeinen Situation rund um COVID-19, all unseren Teilnehmern und ihren Begleitpersonen die größtmögliche Sicherheit bieten.
WIR KONNTEN (ES ERMÖGLICHEN!) ...diese Herausforderung nur gemeinsam als Team schaffen. Die Mithilfe und der gegenseitige Respekt jedes Einzelnen waren gefragt.
WIR HATTEN (GÄNSEHAUTMOMENTE!) ...da sind wir uns ganz sicher, durch etwas mehr Abstand voneinander und Rücksicht aufeinander, eine unvergessliche 40. Auflage des Ötztaler Radmarathons 2021 erlebt.



Wir alle kennen dieses beklemmende Gefühl manchmal in einer Situation festzustellen. Da hilft es meist, eine etwas andere Perspektive einzunehmen. Wir haben es in den letzten Wochen und Monaten öfters mit der Perspektive des Steinadlers versucht. Unser gefiederter Freund hält so gut es geht großen Abstand zu allem, was ihm nicht ganz geheuer ist und erhält dadurch mehr Weitsicht und neue Blickwinkel. Mit diesem Abstand betrachtet ist der Ötztaler Radmarathon höchstens das Wichtigste aller unwichtigen Dinge der Welt. Auch bei der Umsetzung der 40. Auflage des Ötztales war oftmals mehr An- und Abstand verlangt – noch mehr als je zuvor stand die Sicherheit unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Fokus all unserer Bemühungen. Das Organisationsteam des Ötztales hat frühzeitig eine klare Entscheidung getroffen. Das „Ja“ zur Durchführung im August 2021 war eine mutige Entscheidung mit Optimismus, für den Glauben an das Machbare und für großes Vertrauen in alle Beteiligten. Genau diese Werte sind es auch, welche

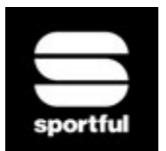
im Mythos Ötztaler tief verwurzelt sind. Mein riesen „Vergelt's Gott“ gilt den mehr als 1000 Helfern und Helferinnen sowie unseren Sicherheitsexperten und den Behörden, die diesen Ötztaler ermöglicht haben. Ebenso ein Dank an all unsere Sponsoren und Partner, die hinter der Durchführung der Veranstaltung standen und uns erneut zu Höchstleistungen angespornt haben. Am allermeisten freue ich mich aber darüber, dass ihr - unsere Sportlerinnen und Sportler gemeinsam mit uns den Traum vom Ötztaler 2021 träumt. Ich danke euch für euer sportliches Verhalten im Vorhinein, während des Rennens und nach der Veranstaltung. Getreu dem diesjährigen Motto halten wir bereits jetzt Ausschau nach dem nächsten Radsommer und hoffen dich beim 41. Ötztaler Radmarathon am 28. August 2022 hier in Sölden wieder zu sehen!

**Dominic Kuen
OK-Leiter Ötztaler Radmarathon**





Jung, alt, mit Bart oder rasiert – jeder ist willkommen!

MAVIC**ÖTZ TAL SÖLDEN****Passeiertal**

Gesamt Rang	Klassen Rang	Nachname	Vorname	Verein	Nation	Ort	Jahr- gang	Klasse	Zeit
1032	500.	Willenborg	Peter		GER	Hamburg	1971	MK1	11:05.51,0
1033	213.	Rohrmoser	Walter	Tribes sports Saalfelden	AUT	Saalfelden am St. Meer	1970	MK2	11:05.53,6
1034	501.	Zellner	Rainer	Sportschule FFB	MEX	Wörthsee	1975	MK1	11:05.59,3
1035	261.	Sciamnameo	Stefan	Ötzi-Radteam	AUT	Innsbruck	1996	MAK	11:06.08,6
1036	502.	Weber	Viktor	Nutella statt Nudeln	GER	Stuttgart	1981	MK1	11:06.11,5
1037	262.	Landkammer	Johannes	SC Neunburg	GER	Neunburg vorm Wald	1995	MAK	11:06.13,7
1038	503.	Bross	Frank	VfR Beilngingen	GER	Hallerbach	1977	MK1	11:06.23,2
1039	214.	Hildebrandt	Steffen	Petz Racing	GER	Dresden	1963	MK2	11:06.53,5
1040	504.	Babicz	Lukas	Cologne cycling club	GER	Dormagen	1983	MK1	11:07.05,2
1041	215.	Waldburger	Alfonso	ARBÖ Radspart Kiesl	AUT	Linz	1960	MK2	11:07.06,2
1042	216.	Rossi	Stefano	la orsi bike	ITA	Placenza (PC)	1967	MK2	11:07.08,5
1043	263.	Anders	Maximilian	Jericho-Racing-Team	GER	Warendorf	1987	MAK	11:07.12,3
1044	505.	Fiegl	Markus	Union-Sporthütte.at	AUT	Sölden	1983	MK1	11:07.20,8
1045	217.	Pacher	Oscar	veloce club borgo	ITA	Grigno (TN)	1965	MK2	11:07.23,9
1046	506.	Knaak	Mirko	Keins	SUI	Zürich	1975	MK1	11:07.42,2
1047	218.	Apfelthaler	Bernhard	Tri X Kufstein	AUT	Kufstein	1968	MK2	11:07.46,3
1048	507.	Schiessling	Bernhard		AUT	Reith im Alpbachtal	1977	MK1	11:07.47,4
1049	508.	Rizvanovic	Damir	VRT Velo Racing Team Altstadt	GER	Altstadt	1979	MK1	11:07.49,0
1050	219.	Taddeo	Antonio		ITA	Livorno (LI)	1965	MK2	11:08.03,0
1051	264.	Werkmeister	Michael		GER	Wuppertal	1968	MAK	11:08.08,2
1052	509.	Stoje	Andreas	RST Reichenbach	GER	Kirchberg	1978	MK1	11:08.12,5
1053	265.	von Heydebrand	Matthias		GER	Münster	1989	MAK	11:08.15,4
1054	220.	Rossi	Frank	Radraubauken Colonia	GER	Köln	1970	MK2	11:08.24,6
1055	221.	Rutkens	Erik	G-Force Cycling	NED	Groningen	1970	MK2	11:08.34,4
1056	222.	Pisegna	Luca	Clampino 2r	ITA	Roma (RM)	1963	MK2	11:08.35,0
1057	223.	Putzer	Josef	Polisportiva A.V.I. Bike Team-Sterzing	ITA	Sterzing (BZ)	1967	MK2	11:08.37,2
1058	510.	Hofer	Harald	Team Naturino Brügger Möllig	ITA	Virtù (BZ)	1975	MK1	11:08.37,8
1059	266.	Leich	Timo		GER	Leipzig	1988	MAK	11:08.41,2
1060	224.	Dzondziak	Volker	Hotel Liebe Sonne	GER	Mörfelden-Walldorf	1968	MK2	11:08.49,0
1061	225.	Backes	Markus	TuS Peterberg	GER	Tholey	1965	MK2	11:08.59,0
1062	226.	Vögele	Josef	club bike&run Imst	AUT	Imsterberg	1966	MK2	11:09.17,3
1063	267.	Primoceri	Pierpaolo	Sport und Kultur	SUI	Zürich	1988	MAK	11:09.18,8
1064	227.	Kofler	Andreas	Team Sanvit	ITA	Girlan (BZ)	1969	MK2	11:09.24,5
1065	511.	Walter	Tobias	Rennschweine Aystetten	GER	Friedberg	1988	MK1	11:09.33,3
1066	228.	Demmel	Thomas	Champions Training	GER	Hamburg	1962	MK2	11:09.52,3
1067	268.	Vaccariu	Florian	SG Mörsbach	GER	Bad Berleburg Aue	1987	MAK	11:09.53,4
1068	27.	Ferrara	Stefano	UC CARRE ASFO	ITA	Valdagno (VI)	1958	MK3	11:10.09,4
1069	512.	Brand	Edwin	Racing Team Haiming	AUT	Schwaz	1971	MK1	11:10.14,4
1070	513.	Wagner	Michael	Radbande / Großbothwar	GER	Großbothwar	1980	MK1	11:10.32,2
1071	229.	Neuling	Glen	Champions Training	GER	Wenningse	1970	MK2	11:10.32,3
1072	230.	Kirchner	Jörg	Central2	GER	Berg	1961	MK2	11:10.35,6
1073	231.	Puglisi	Giorgio	team fantolino	ITA	Fiano (TO)	1966	MK2	11:10.56,6



Durchschnittlich werden auf den 238 km und 5.500 hm in etwa 9.000 Kalorien verbrannt.

**Tiroler Tageszeitung****Timmelsjoch**



Gesamt Rang	Klassen Rang	Nachname	Vorname	Verein	Nation	Ort	Jahr- gang	Klasse	Zeit
116.	253.	Haberzettl	Dieter	Harro Sports	GER	Schondorf	1970	MK2	11:15:09,7
117.	524.	Lindner	Mario	Race Team Hannover-Schaumburg	GER	Wölpinghausen	1978	MK1	11:15:10,7
118.	525.	Koppen	Paul	Harro Sports	GER	Schondorf	1971	MK1	11:15:12,2
119.	17.	Mergelmeyer	Britta	Die Mergels	GER	Hilter	1972	FK1	11:15:15,5
120.	279.	Licari	Gaspare	ASD velo Club Valera	ITA	Parma (PR)	1993	MAK	11:15:21,8
121.	254.	Übel	Christoph	TV Bad Mergentheim	GER	Bad Mergentheim	1964	MK2	11:15:22,0
122.	28.	Fischer	Kurt	Kette Rechts	GER	Empfingen	1960	MK3	11:15:26,3
123.	255.	Gesmundo	Antonio	Cusatibike racing team	ITA	Torino (TO)	1964	MK2	11:15:50,8
124.	16.	Briefer	Anna	Die Weinviertler	AUT	Wien	1993	FAK	11:15:51,3
125.	280.	Köberl	Elias	Die Weinviertler	AUT	Wien	1991	MAK	11:15:51,9
126.	526.	Praž	Marcus Alexander	DRF-Lufretzung	GER	Köln	1974	MK1	11:16:03,7
127.	256.	Smeenk	Werner	NED	Driel		1968	MK2	11:16:27,2
128.	257.	Kottke	Frank	Mountain High	GER	Bottrop	1967	MK2	11:16:35,4
129.	29.	Schwerdtfeger	Michael	Hofheimer Kettenhunde	GER	Hofheim	1960	MK3	11:16:46,6
130.	527.	Kramer	Knud	SC Rohrenfels	GER	München	1979	MK1	11:16:49,8
131.	30.	Lichnovsky	Klaus	Naturfreunde Enns	AUT	Kronstorf	1959	MK3	11:17:02,4
132.	528.	Baumann	Christoph	Hoppelhasen	GER	Hilpoltstein	1984	MK1	11:17:04,4
133.	258.	Castelli	Riccardo	tri team savigliano	ITA	Savigliano (CN)	1965	MK2	11:17:08,9
134.	259.	Nordmann	Martin	RSC Rietberg	GER	Rietberg	1962	MK2	11:17:22,6
135.	31.	Zimmermann	Dieter	Dienstagsträder Welzheim	GER	Kaisersbach	1953	MK3	11:17:35,1
136.	529.	Diegeler	Kai	ICEPAW Racing Team	GER	Zierenberg	1973	MK1	11:17:51,2
137.	260.	Stihler	Christian	RSC Friesenheim	GER	Lahr	1970	MK2	11:17:52,3
138.	32.	Künstle	Hans-Peter	RSC Friesenheim	GER	Hohberg	1956	MK3	11:17:52,5
139.	261.	Stücke	Klaus	Schönbuchradler	GER	Herrenberg	1965	MK2	11:18:00,7
140.	5.	Koller	Martina	Mavic Deutschland	GER	Farchant	1967	FK2	11:18:15,5
141.	262.	Baumann	Andreas	Heisser Sattel	GER	Viernheim	1963	MK2	11:18:35,8
142.	530.	Sturm	Marc	GER	Hürth	1977	MK1	11:18:36,3	
143.	531.	Schwier	Martin	GER	Elmsloh	1971	MK1	11:18:37,9	
144.	263.	Pflüger	Jochen	GER	Grossponsa	1962	MK2	11:18:38,1	
145.	532.	Sia	Hans Günter	GER	München	1972	MK1	11:18:46,0	
146.	533.	Mayr	Manfred	RMCV	AUT	Bregenz	1973	MK1	11:18:49,4
147.	264.	Feiner	Erich	Hotel Alpina	AUT	Linz	1965	MK2	11:18:50,9
148.	265.	Covi	Christian	The E-Bike Store	AUT	Innsbruck	1968	MK2	11:18:53,6
149.	266.	Müller-Stoy	Thomas	GER	Tann	1965	MK2	11:18:54,9	
150.	267.	Piccardo	Claudio	gs terraiba arenzano	ITA	Celle Ligure (SV)	1962	MK2	11:19:16,6
151.	534.	Evangelista	Pietrangelo	Abruzzo Ultracycling Team	ITA	Steinheim	1974	MK1	11:19:17,2
152.	535.	Mirb	Pierre	FRA	Dambach la Ville	1984	MK1	11:19:39,4	
153.	268.	Nyman	Kaj	Up Hill Finnland	FIN	Turku	1964	MK2	11:19:42,9
154.	269.	Köth	Gerd	Mountain Spirit	GER	Bonn	1968	MK2	11:19:49,4



Gesamt Rang	Klassen Rang	Nachname	Vorname	Verein	Nation	Ort	Jahr- gang	Klasse	Zeit
Gesamt Rang	Klassen Rang	Nachname	Vorname	Verein	Nation	Ort	Jahr- gang	Klasse	Zeit
1470. 314.	Steinfeld	Sven	Team Durscht	GER Würzburg	1992	MAK	11:52:16,3		
1471. 676.	Neumann	Andreas	TEAM TV ELM	GER Homburg	1972	MK1	11:52:40,6		
1472. 677.	Seco	Massimo	G.C. Aquile Fontana	ITA Carbonera (TV)	1973	MK1	11:52:42,0		
1473. 315.	Löw	Philipp	Wiesbaden-Sauerland SV	GER Wiesbaden	1992	MAK	11:52:43,3		
1474. 388.	Rehak	Marcel	OCA Brno	CZE Ceska Trebova	1970	MK2	11:52:43,4		
1475. 389.	Paschold	Jürgen	TSR-Team Schwarze Rampe	GER Hochspeyer	1970	MK2	11:52:46,9		
1476. 390.	Roobol	Arie		NED Rotterdam	1964	MK2	11:52:47,9		
1477. 22.	Margue	Sophie	Dei zwee an den aneren	LUX Luxembourg	1990	FAK	11:52:50,3		
1478. 316.	Ladinig	Daniel		AUT Wien	1986	MAK	11:52:51,2		
1479. 678.	Brunner	Stephan		GER Straubing	1974	MK1	11:52:51,9		
1479. 391.	Landa	Marco	Caparbi Cuneo	ITA Borgo San Dalmazzo (CN)	1967	MK2	11:52:51,9		
1481. 392.	Krissmer	Hans-Peter	Bike & Run	AUT Imst	1963	MK2	11:53:11,7		
1482. 393.	Dickel	Matthias		GER Kolbermoor	1964	MK2	11:53:22,1		
1483. 394.	Ibsen	Bjarne	Smadremanden	DEN Viborg	1964	MK2	11:53:29,6		
1484. 395.	Roosemont	Michel	Dupont Cycling Team	BEL Boutersem	1968	MK2	11:53:29,8		
1485. 679.	Uhlmann	Boris		GER Hamburg	1978	MK1	11:53:30,7		
1486. 396.	Rheker	Irg		GER Sehnde	1968	MK2	11:53:31,2		
1487. 397.	Pontoni	Andrea	ASD TEAM STRABICI	ITA Luzzara (RE)	1970	MK2	11:53:44,5		
1488. 22.	Wendel	Stephanie	RC Sprinter-Waltrip 81	GER Dortmund	1977	FK1	11:53:45,3		
1489. 8.	Rinn	Dagmar	delta-bike.de/tour-der-hoffnung	GER Pohlheim	1968	FK2	11:53:49,1		
1490. 680.	Hartung	Patrick		GER Uhldingen-Mühlhofen	1982	MK1	11:53:53,9		
1491. 681.	Prieto	Adolfo		SUI Stein AG	1972	MK1	11:54:01,5		
1492. 23.	Fischer	Mira		GER München	1994	FAK	11:54:06,9		
1493. 398.	Schobert	Michael	HessenBiker	GER Rodgau	1969	MK2	11:54:07,7		
1494. 399.	Kühnel	Matthias		GER Beckum	1965	MK2	11:54:09,3		
1495. 682.	Düsberg	Hendrik	Time Bandits	GER Dortmund	1976	MK1	11:54:11,4		
1496. 400.	Pescioldi	Sandro	ROULEUR CYCLING TEAM	ITA Firenze (FI)	1968	MK2	11:54:39,2		
1497. 683.	Babranyi	Philip		GER Düsseldorf	1983	MK1	11:54:40,0		
1498. 684.	Schenkel	Sascha	Kirchmair Cycling Team	GER NK-Seelscheid	1971	MK1	11:54:47,5		
1499. 401.	Hansen	Jörg	TV 03 Breitenbach	GER Bebra	1968	MK2	11:54:48,6		
1500. 317.	Schwaighofer	Daniel	Rapha Cycling Club	AUT Kufstein	1997	MAK	11:55:06,8		
1501. 685.	Kirsch	Christian	Kette rechts Unterpaffenhofen	GER Germering	1971	MK1	11:55:09,5		
1502. 23.	Sautner	Heidi		AUT Reith im Alpbachtal	1973	FK1	11:55:36,9		
1503. 318.	Wendt	Oliver		GER Mainz	1991	MAK	11:55:40,5		
1504. 686.	Götz	Markus		GER Aichtal	1971	MK1	11:55:41,2		
1505. 319.	Dal Bosco	Cristian	Biemme Sirio sport	ITA Ledro	1995	MAK	11:55:45,6		
1506. 687.	von der Thannen	Alexander		AUT Ischgl	1971	MK1	11:55:54,1		
1507. 688.	Brunner	Michael		GER Dachau	1972	MK1	11:55:56,5		
1508. 689.	Rotarius	Michael	RSC Erfeland Mayen	GER Polch	1982	MK1	11:55:58,3		
1509. 402.	Adduce	Gianpaolo	S.C. CASAMASSIMA	ITA Pomarico (MT)	1968	MK2	11:55:58,9		
1510. 690.	Müllner	Franz	Polizeisportverein Tirol	AUT Dobersberg	1971	MK1	11:56:04,1		



Die 2.751 Starter:innen auf dem Ersatzberg Haiminger Sattel.



Tiroler Tageszeitung

Timmelsjoch



35. Ötztaler Radmarathon



Hart, härter, ÖTZTALER! Das spürten viele Teilnehmer wohl auch in den Wadeln.



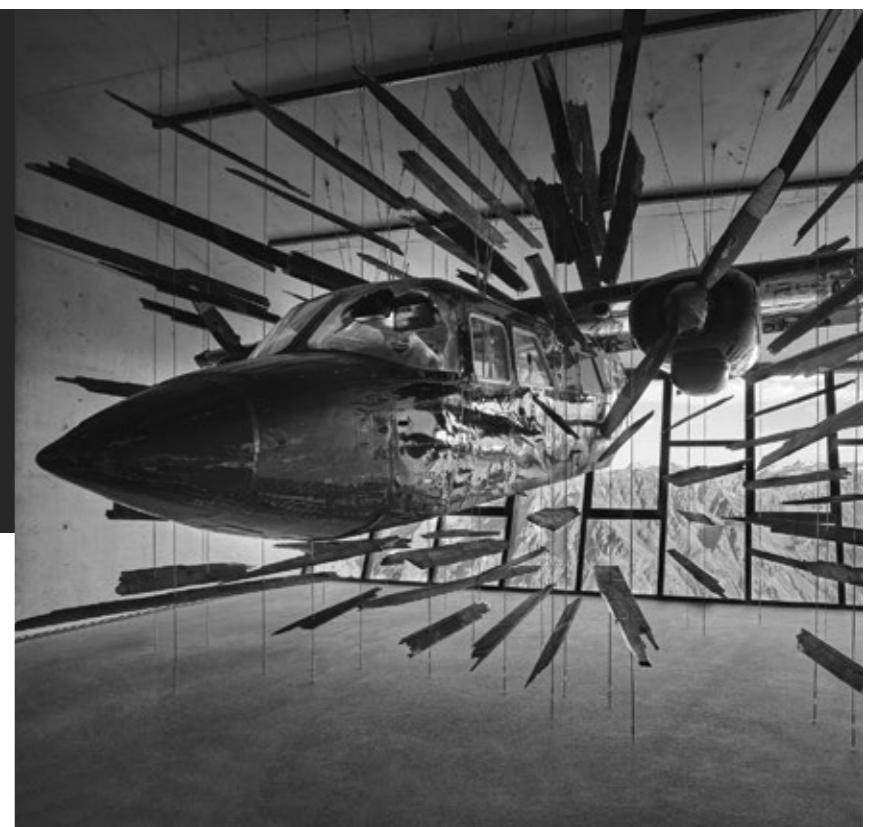


Gesamt Rang	Klassen Rang	Nachname	Vorname	Verein	Nation	Ort	Jahr- gang	Klasse	Zeit
1552.	709.	Van der Bent	Gijs		NED	Noordwijk ZH	1975	MK1	12:00.03,5
1553.	418.	Jung	Thilo	Emma	GER	Kirkel	1970	MK2	12:00.06,8
1554.	419.	Kalkof	Tom		GER	Berlin	1970	MK2	12:00.09,5
1555.	420.	Berzl	Johann	COS-DRUCK	GER	Engelthal	1961	MK2	12:00.14,9
1556.	710.	Ihrig	Torsten		GER	Binsau	1972	MK1	12:00.23,3
1557.	711.	Ganner	Mario		AUT	Sillian	1976	MK1	12:00.25,4
1558.	421.	Herkendell	Ralph	RSC Essen-Kettwig	GER	Essen	1968	MK2	12:00.27,8
1559.	712.	Fakkel	Rogier		NED	Spijkenisse	1978	MK1	12:00.35,9
1560.	713.	Schinodler	Thomas		GER	München	1975	MK1	12:00.43,9
1561.	422.	Riener	Rudolf	vereinslos	AUT	Nebelberg	1964	MK2	12:00.47,7
1562.	25.	Lopes	Stefania	SQUADRA CORSE FCG	ITA	Porpetto (UD)	1972	FK1	12:00.58,8
1563.	714.	Rübl	Christiaan	Alpinclub Söldenfreunde	GER	Flößberg	1979	MK1	12:01.07,2
1564.	715.	Puliti	Emanuele	asd il monte	ITA	Cetona (SI)	1982	MK1	12:01.41,2
1565.	423.	Liebemann	Karl-Heinz	RSV Stuttgart Vaihingen 1901 e.V.	GER	Stuttgart	1963	MK2	12:01.49,1
1566.	50.	Walter	Erwin	Berti's Bike Shop	GER	Waakirchen	1960	MK3	12:01.52,3
1567.	424.	Varani	Ciro	CC CREMONESE ASD	ITA	Cremona (CR)	1961	MK2	12:01.52,9
1568.	51.	Becker	Thomas	TEAM TV ELM	GER	Losheim am See	1959	MK3	12:02.06,9
1569.	716.	Piorek	Rafal	Asecurica Sp. z o.o.	POL	Jabłowo	1974	MK1	12:02.18,3
1570.	717.	Ihlé	Holger	SG WiP Göttingen 06	GER	Köln	1980	MK1	12:02.22,5
1571.	718.	Scherzinger	Christian	Rennradratten March	GER	March	1974	MK1	12:03.00,8
1572.	719.	Marchi	Igino	Polisportiva A.V.I. Bike Team-Sterzing	ITA	Gossensaas (BZ)	1981	MK1	12:03.01,9
1573.	720.	Mattiusi	Alessandro	Team Pieri OCT	ITA	Tavagnacco (UD)	1988	MK1	12:03.02,6
1574.	425.	Lenz	Tom	WattWatchers	GER	Mendig	1970	MK2	12:03.06,3
1575.	721.	Türke	Stefan	PDV Schnellschuh AV	GER	München	1974	MK1	12:03.08,5
1576.	722.	Mackert	René	Ostwest-Express e.V.	GER	Leipzig	1983	MK1	12:03.08,9
1577.	426.	Engelhorn	Lars	Team Wahlers	DEN	Bagsværd	1965	MK2	12:03.15,3
1578.	427.	Catellani	Marco	velo club fidenza	ITA	Fontanellato (PR)	1969	MK2	12:03.17,5
1579.	428.	Czekaj	Dirk	Steinbach Yburg	GER	Kuppenheim	1968	MK2	12:03.26,0
1580.	429.	Martens	Frank	teunenpad	BEL	Olen	1966	MK2	12:03.35,5
1581.	430.	Ceravolo	Francesco	Central1	ITA	Novanta Padovana (PD)	1965	MK2	12:03.37,2
1582.	52.	Trennheuer	Paul	GER	Syrigenstein	1958	MK3	12:03.39,7	
1583.	431.	Manderfeld	Luc	BERGLAND	BEL	Heverlee	1961	MK1	12:04.47,5
1584.	432.	Kössler	Till	GER	Bochum	1970	MK2	12:03.50,1	
1585.	723.	Engelen	Stefan	En Route 1	AUT	Lanaken	1972	MK1	12:03.51,7
1586.	433.	Löscher	Erich	AUT	Bad Fischau	1961	MK2	12:03.52,9	
1587.	53.	Kunze	Reinhard	GER	Erkelenz	1959	MK3	12:04.05,8	
1588.	434.	Niemi	Matti	Kylmäketju	FIN	Helsinki	1964	MK2	12:04.09,0
1589.	435.	Volkert	Oliver	GER	Vechelde	1970	MK2	12:04.13,6	
1590.	436.	Messmer	Hermann	Querfurter Radsportfreunde	GER	Lutherstadt Eisleben	1964	MK2	12:04.27,6
1591.	10.	Fornari	Monia	ASD TITIC Adventure Team	ITA	Asola (MN)	1970	FK2	12:04.28,0
1592.	54.	Doppler	Helmut	Peribiker	AUT	Alkoven	1960	MK3	12:04.28,7

ELEMENTS
007
JAMES BOND ERLEBNISWELT

007 ELEMENTS
GAISLACHKOGL 3.048 M
Einlass täglich 9.00 - 15.30 Uhr

007ELEMENTS.COM



TEAMWERTUNG

1. TEAM CORRATEC & FRIENDS
2. TEAM STRASSACKER/RADSPORT-NEWS.COM
3. POLISPORTIVA A.V.I. BIKE TEAM-STERZING
4. DE BRESSERS
5. TEAM FORCHHEIM
6. PETZ RACING
7. RACING TEAM WINAX - FOOD ARTISTS
8. DVVD
9. HOTEL ALPHOF SÖLDEN
10. URC ÖTZTAL
11. UNION-SPORTHÜTTE.AT
12. CENTRAL1
13. OCEAN'S NINETEEN
14. TEAM SANVIT
15. EN ROUTE 1
16. RC-ASVÖ BIRKFELD
17. RC GERMANIA WEISSENBURG
18. HOTEL LIEBE SONNE
19. CENTRAL2
20. SQUADRA CORSE FCG
21. WWW.ARZTMITHUMOR.DE
22. TEAM NATURINO BRUGGER MÖLGG
23. DIE WEINVIERTLER
24. HANGROHE-WERKSTEAM
25. RC SPRINTER-WALTROP 81
26. EN ROUTE 2
27. CSK EBBS
28. CENTRAL3
29. TSR - TEAM SCHWARZE RAMPE
30. KTM BIKE INDUSTRIES
31. CICLO CLUB ASOLA
32. ÖTZI-RADTEAM
33. UP HILL FINNLAND
34. SPORT UND KULTUR
35. JERICHO-RACING-TEAM
36. TEAM "DRUCK DRAUF"

NATIONEN

GER	1240
AUT	443
ITA	318
BEL	58
SUI	55
NED	47
DEN	20
CZE	16
SVK	9
FIN	8
POL	8
FRA	7
LUX	4
SLO	4
ESP	3
ROM	3
SWE	3
BUL	2
LIE	2
NOR	2
CAN	1
CRO	1
EST	1
GRC	1
HUN	1
LAT	1
MEX	1
RSA	1
RSM	1

KATEGORIEN

MAK	372
MK1	988
MK2	692
MK3	111
FAK	34
FM1	40
FM2	22
FM3	2

STARTER

Male	2.620
Female	134

FINISHER

2261



AUTHENTISCH BLEIBEN

Du schätzt Ehrlichkeit und Charakterstärke,
Du magst es authentisch und echt?
Typische, feinherbe Grüntee-Noten und unverfälschter Teegeschmack werden Dich begeistern. www.pfanner.com

Felix Neureuther

DIE IDEALLINIE ZUM GIPFEL.

MIT DEM ABO
ERREICHEN SIE MEHR
ALS EIN ETAPPENZIEL.

IHRE VORTEILE

- 3 TOUR Ausgaben für nur 12,- € (statt 16,50 €)*
- 27 % Ersparnis gegenüber Einzelkauf
- Nach der 3. Ausgabe entscheiden Sie, ob Sie weiterlesen*
- Begrüßungsgeschenk nach Wahl

NEUHEITEN 2020



TOUR
DIGITAL
FÜR NUR **2,-€**



IHR GESCHENK

Wählen Sie Ihr Begrüßungsgeschenk.



TOUR-BUFF-TUCH**

Kann auf 12 verschiedene Arten getragen werden.
Bei Bedarf dient es blitzschnell als Mund- und Nasenschutz.



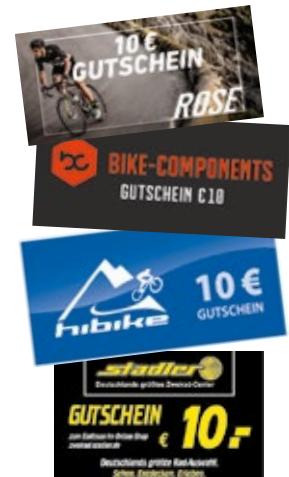
TOPEAK MINI 10**

Miniwerkzeug aus gehärtetem Stahl mit allen wichtigen Torx-Schlüsseln. Inklusive Neoprenhülle.

Mehr Geschenke und Infos finden Sie unter:
abo.tour-magazin.de

GUTSCHEIN IM WERT VON 10,- €**

Für den Onlineshop Ihrer Wahl. Einfach bei Ihrer nächsten Bestellung einlösen



**JETZT ABO
SICHERN ...**

Ganz einfach online unter abo.tour-magazin.de
oder per Telefon unter +49 (0) 521- 55 99 55.

